jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/5/24 1Ob558/89, 8Ob14/91, 7Ob278/01k, 2Ob50/02w, 6Ob259/06s, 6Ob212/09h, 6Ob95/16p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.05.1989

Norm

ABGB §864a
KSchG §25b Abs2

Rechtssatz

Die in ein umfangreiches Vertragsformblatt aufgenommene Klausel, ein Bürge, der die Haftung für einen zeitlich und der Höhe nach begrenzten Kredit übernimmt, hafte darüber hinaus mit dem Kreditnehmer abgeschlossenen oder künftig abzuschließenden Kreditverträgen, ist ungewöhnlich im Sinne des § 864a ABGB.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 558/89
  Entscheidungstext OGH 24.05.1989 1 Ob 558/89
  Veröff: SZ 62/99 = EvBl 1989/149 S 597 = RdW 1989,302 = ÖBA 1990,217
- 8 Ob 14/91
  Entscheidungstext OGH 27.06.1991 8 Ob 14/91
  Veröff: ÖBA 1992,281 = ecolex 1991,768
- 7 Ob 278/01k
  Entscheidungstext OGH 19.12.2001 7 Ob 278/01k
  Vgl auch
- 2 Ob 50/02w
  Entscheidungstext OGH 18.04.2002 2 Ob 50/02w
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Eine Klausel, wonach ein Anerkenntnis des Hauptschuldners für den Bürgen verbindlich ist, ist ungewöhnlich im Sinne des § 864a ABGB. (T1)
- 6 Ob 259/06s
  Entscheidungstext OGH 30.11.2006 6 Ob 259/06s
  Auch; Beisatz: Die Beurteilung der „Ungewöhnlichkeit" einer Klausel iSd § 864a ABGB ist stets von der Kasuistik des Einzelfalls geprägt und auf die singuläre Rechtsbeziehung der Streitteile zugeschnitten, sodass darin grundsätzlich keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO zu erblicken ist. (T2)
  Beisatz: Hier: Erstreckungsklausel in einer Pfandbestellungsvereinbarung. (T3)
- 6 Ob 212/09h
  Entscheidungstext OGH 17.12.2009 6 Ob 212/09h
  Vgl auch; Bem: Hier: Erstreckungsklausel in den Bürgschaftsformularen eines Kreditunternehmens. (T4)
  Beisatz: In Ansehung der Zinsenregelung verstößt die Klausel zudem gegen§ 25b Abs 2 KSchG, weil der Bürge für die vom Hauptschuldner geschuldeten Zinsen unabhängig davon einzustehen hat, ob die Bank der Verständigungspflicht über den Verzug des Hauptschuldners entsprochen hat. (T5)
- 6 Ob 95/16p
  Entscheidungstext OGH 27.06.2016 6 Ob 95/16p
  Beisatz: Hier: Ungewöhnlichkeit verneint, da die Bürgschaftserklärung kurz gehalten und die verwendete Formulierung eindeutig ist. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0014606

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at